

4. IV. 1917

Ausgabe neuer Postwertzeichen.

Mit einer morgen im Reichsgesetzblatte zur Verkündung gelangenden Ministerialverordnung wird kundgemacht, daß die Briefmarken zu 15, 20, 25 und 30 Heller und die einfachen und Doppelpostkarten für den inländischen Verkehr sowie die Kartenbriefe zu 15 Heller nunmehr mit dem Bildnisse Kaisers Karl I. zur Ausgabe gelangen.

Gleichzeitig wird das Format der Gilmarken zu 2 und 5 Heller geändert. Diese Marken waren bisher dreieckig. Dieses Format hat sich aber nicht bewährt, weshalb die Marken von nun an in quereckigem Format ausgegeben werden. Der Merkurkopf, den die bisherigen Gilmarken trugen, ist beibehalten worden.

Die bisherigen Marken zu 15 bis 30 Heller, die Gilmarken, Postkarten zu 8 und 8+8 Heller und Kartenbriefe behalten bis Ende Oktober 1917 ihre Gültigkeit und können während des Monats November 1917 kostenlos gegen andere Postwertzeichen umgetauscht werden.

Das Bild des Kaisers wurde, wie wir erfahren, vor kurzer Zeit zu dem Zwecke, um die neuen Postwertzeichen damit zu schmücken, im Meier Werke aufgenommen. Es stellt den Kaiser mehr im Profil, ohne Kopfbedeckung, dar und ist ein Brustbild, das den Monarchen in der Marschallsuniform zeigt.